

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1916

199 (26.8.1916)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 199.

Samstag, 26. August 1916.

Jahresjahre des Weltkrieges 1914/15.

27. August 1915.

Die Festung Olita wird von den Russen geräumt und von uns besetzt. Die bei Brest Litowka geschlagenen russischen Armeen sind in vollem Rückzug. — Ein deutsches U-Boot vernichtet die bei Harrington an der Irischen See liegende Benzollager einschließlich des Benzollagers u. der dazu gehörigen Koksöfen.

28. August 1915.

Feindliche Flieger werfen ohne Erfolg Ostende, Mittelkerke und Brügge. — Besetzung der Stadt Narew. — Deutsche Reiterei wirft bei Samary eine russische Kavallerie-Division. Durchbrechung der russischen Front an der Plota-Lipa an mehreren Stellen. — Torpedierung eines engl. Transportschiffes mit kanadischen Truppen.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

© Freiburg, 25. Aug. Ein paar lustige Tage wüthten sich die Schlosserheute B. zu verschaffen. Ihre 9-jährige Tochter stahl mit einer gleichaltrigen Freundin den Pflegeeltern der letzteren ein Sparkassenbuch mit 2700 M. Einlage und eine Kassetten mit 105 M. Inhalt. Von den Einlagen hob Frau B. 1254 M. Markt ab. Dieses Geld wurde mit den 105 M. Markt verjubelt. Vor dem Schöffengericht gaben die Eheleute an, dem Kind geglaubt zu haben, es habe das Geld von seinem Onkel geschenkt erhalten. Der Ehemann B. wurde zu „Freib. Btg.“ zu einem Monat und seine Frau zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

§ Konstanz, 24. Aug. Ein Postpalettkamster hatte sich vor der Ferienstrafkammer zu verantworten. Der 34-jährige verheiratete Postauswärtiger Bruno Heinemann in Radolfzell hatte vom Oktober 1914 bis Mai 1915 und in der gleichen Zeit 1915/16 dem Postamt Radolfzell ein ganzes Warenlager von Zigarren, Schweizerstumpfen, Bürste und verschiedene andere gute Sachen gestohlen. Nicht weniger als etwa 70 Kilogramm Butterfett und 550 Stück Eier wurden in seiner Wohnung aufgespeichert gefunden. Als der Mann von Mai bis Oktober 1916 zum Militär eingezogen war, stahl er seiner Kompanie neun Paar Tuchhosen, ein Duzend Hemden, Unterhosen und andere Gegenstände. Wegen Unterschlagung im Amt und Diebstahls wurde Heinemann zu zwei Jahren Gefängnis und 3-jährigem Ehrverlust verurteilt. Der Staatsanwalt hatte drei Jahre beantragt.

— Es ist eine neue Bekanntmachung betreffend Höchstpreise und Beschlagnahme von Leder (Ch. II. 888/7. 16. K. R. A.) erschienen, die anstelle der bisherigen Bekanntmachung betreffend Höchstpreise von Leder Ch. II. 888/1 16. K. R. A. tritt.

Durch die neue Bekanntmachung sind die Höchstpreise für Leder entsprechend den kürzlich erlassenen neuen Höchstpreisen für Häute verändert und vielfach herabgesetzt worden. Auch die Bestimmungen über die Freigabe von be-

schlagnahmem Leder und seine Verwendung haben Abänderungen erfahren.

Anfragen von nichtamtlichen Stellen wegen der Bekanntmachung sind, sofern sie sich auf die Preise beziehen, an die Geschäftsstelle der Gutachterkommission für Lederhöchstpreise in Berlin W 9 Budapesterstraße 11/12 und sofern sie sich auf die Beschlagnahmebestimmungen beziehen, an die Meldestelle der Kriegsrohstoffe-Abteilung für Leder- und Lederrohstoffe in Berlin, ebenda zu richten.

Die Bekanntmachung tritt mit dem 1. September 1916 in Kraft. Ihr Wortlaut, der für die beteiligten Kreise von Wichtigkeit ist, ist in den amtlichen Zeitungen veröffentlicht und bei den Gemeinde- und Staatsbehörden einzusehen.

Deutsches Reich.

* Berlin, 25. Aug. Das Berliner Tageblatt meldet aus Bremen: Gleich wie bei der Ankunft der „Deutschland“ in Baltimore begeisterte Deutsch-Amerikaner erhebliche Summen als Anerkennung für die Mannschaft und ihren tapferen Kapitän gezeichnet haben, hat auch jetzt eine große Anzahl deutscher Kaufleute der Reederei für die Mannschaft, den Kapitän und sogar für die Leistungen der künftigen U-Handelsboote beträchtliche Summen zur Verfügung gestellt, die nahe in die Hunderttausende reichen.

W.L.B. Frankfurt, 24. Aug. (Nichtamtlich) Das Stellvertretende Generalkommando des 18. Armeekorps teilt mit: Es wird hiermit darauf hingewiesen, daß es nach wie vor verboten ist, Ballons oder Drachen aufsteigen zu lassen und Zuwiderhandlungen bestraft werden.

W.L.B. München, 25. Aug. Aus Anlaß seines heutigen Namens-tages brachten etwa 600 gefähige, in Münchener Lazaretten untergebrachte Verwundete dem König gestern abend im Kaiserhof der Residenz ein Ständchen dar, für das der König, der mit der Königin vom offenen Fenster aus die Huldigung entgegennahm, den Beranstatlern und einer Deputation der Verwundeten seinen Dank ausdrückte.

Oesterreichische Monarchie.

Wien, 23. Aug. (Frl. Btg.) In der Wachau, einem von Wienern stark besuchten Sommeraufenthalt, ist die Ortschaft Arnsbach durch Feuersbrunst fast ganz zerstört worden. In wenigen Stunden waren 35 Häuser eingäschert. Zahlreiche Sommergäste sind in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand entstand durch Unvorsichtigkeit von Kindern beim Spielen mit Bündhölzern.

Verschiedenes.

— Bei einem Ausritt begegnete der Kaiser neulich, wie der „Tägl. Rundschau“

aus dem Feld geschrieben wird, den Lebensmittelempfängern des Landsturm-Bataillons Kalau. Leutselig, wie immer, fragte der Kaiser den sich meldenden Führer: „Na, auch Kalauer?“ „Rein, Majestät, Berliner!“ lautete die Antwort des Landstürmers. „So, so“, sagte Seine Majestät darauf, „na, die Berliner Kalauer sind ja auch die besten!“ und ritt lachend weiter.

— Hindenburg hat die Kriegspatenschaft für 10 ostpreussische Kriegswaisen übernommen und ihren Müttern 3000 M., die ihm zur Verfügung gestellt worden waren, überwiesen.

— In Kassel haben 600 Mädchen der Jungfrauenvereine vor dem Wilhelmshöher Schloß der Kaiserin ein Gefängnisständchen gebracht, die mit der Prinzessin August Wilhelm vor dem Schloß erschienen war.

— Der bekannte Humorist Bernhard Morby ist in Dresden nach einem lustigen Abend bei Freunden drei Stockwerk tief in den Luftschacht des Fahrstuhls hinabgestürzt; er war gleich tot.

— In Rußland steht man vor einer Missernte. — Auch in Frankreich steht eine Missernte bevor, wie der Präsident des Agrarverbandes für das Departement Eure feststellt. In diesem Jahr sei der Getreideertrag ungenügend. Die Ernte sei derartig mager, wie er es in seiner fünfunddreißigjährigen Erfahrung noch nicht erlebt habe. Zu dieser Aeußerung bemerkt die Leitung des Agrarverbandes Frankreichs, es sei richtig, daß die diesjährige Ernte eine Missernte sei.

Die Gartenlaube

bringt zur Zeit

Im

Torpedoboot gegen England

Kriegserlebnisse von . . .

und den Roman

Meine tante Anna

von

Hermine Billinger

Obst-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt an den nachgenannten Tagen das diesjährige Obsttragnis gegen Barzahlung öffentlich versteigern:

Am Montag den 28. ds. Mts., nachm. 2 Uhr beginnend.

Zusammenkunft am Baseltor.

Am Dienstag den 29. ds. Mts., nachm. 2 Uhr beginnend.

Zusammenkunft an der Obermühle.

Als Steigerer werden nur hiesige Einwohner zugelassen.

Durlach den 21. August 1916.

Der Gemeinderat.

Bekanntmachung.

Das Kriegspresseamt Oberzensurstelle in Berlin teilt mit, daß vielfach Stellen im Ausland und Personen, die vom Ausland in das Inland reisen, sich erbieten, nach dem Verbleib von Vermissten zu forschen. Solche Anerbieten können keinen Erfolg versprechen; es ist daher dringend davor zu warnen, sich an solche Stellen oder Personen mit Anliegen der bezeichneten Art zu wenden. Vielmehr wird empfohlen, sich in allen Fällen nur an das Zentralnachweisbüro des Kriegsministeriums zu wenden, das in Verbindung mit Organisationen

des Roten Kreuzes alle zu Gebote stehenden Hilfsmittel benutzt, um den Verbleib von Vermissten zu ermitteln. Für Baden werden die erforderlichen Auskünfte auch bereitwillig von dem bad. Landesauschuß für Gefangenensfürsorge in Freiburg erteilt.

Durlach den 15. August 1916.

Der Ortsauschuß vom Roten Kreuz Durlach:
Dr. Bierau.

Sammlung von Zeitungs- und Altpapier.

Es besteht die Absicht, die s. Bt. im Interesse der Heeresverwaltung sowie der bad. Papierindustrie mit gutem Erfolg veranstaltete Sammlung von Zeitungs- und Altpapier in einiger Zeit zu wiederholen. Wir bitten die Einwohnerschaft, die in den Haushaltungen anfallenden Papiermengen schon jetzt für diesen Zweck zu sammeln.

Desgleichen soll auch die Sammlung von gebrauchten Kleidungsstücken (Männer- und Frauenkleider) für die deutschen Zivilgefangenen im feindlichen Ausland in abschbarer Zeit wiederholt werden. Näheres hierüber wird s. Bt. bekannt gegeben.

Durlach den 16. August 1916.

Der Ortsauschuß vom Roten Kreuz Durlach:
Dr. Bierau.

Photographisches Atelier und Vergrößerungsanstalt

K. Degenhart

Durlach (Hotel Karlsburg).

Preise: 1 Dtzd. Visit matt Mk. 5.—
1 „ Prinzeß matt „ 7.—
1 „ Cabinet matt „ 10.—

Alle andern Formate entsprechend.
Größte Leistungsfähigkeit in bekannt bester Ausführung.

Ich beabsichtige wieder
1 Waggon 15—17% **Thomasmehl**
1 Waggon **Sainit u. Kali**, 40%
per Monat August—September kommen zu lassen und bitte verehrl. Reflektanten um gest. sofortige Bestellungen
Telephon 408. **K. Leussler**, Lammstraße 23.

Schuhsohlen u. Sohlenschoner

Spezial-Geschäft, neu eröffnet.

Kriegs-Sohlen aus reinem Leder
billig und gut.

Auf Wunsch werden die Sohlen oder Sohlenschoner gegen Arbeitslohn angebracht.

Hauptstr. 25.

J. L. Huber, Durlach

Handschuh-Fabrik

Telephon Nr. 216  Pfinzstr. 34/36,
empfehl
alle Sorten **Glacélederhandschuhe**
zu Fabrikpreisen.



MERKUR

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule

„MERKUR“ KARLSRUHE

Kaiserstr. 113, Tel. 2018.

Größtes u. ältestes derartiges Institut am Platze.
Gegr. 1903 — Prima Referenzen — 8 Lehrer.
Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen und Herren.

Am 1. September beginnen neue Kurse!

Unterrichtsfächer.
Schönschreiben, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Stenographie (Gabelsberger u. Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (35 erstklass. Maschinen), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre u. Scheckkunde, Rundschrift, Kontokorrentlehre, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen.

Tages- und Abendkurse.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch.

Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf

Kontoristinnenkurse. **Buchhalterkurse.**
Auswärtige erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermäßigung.

Kostenlose Stellenvermittlung
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis durch die Direktion.

Baldgefällige Anmeldung erbeten.

Neues selbstgemachtes

Delikatess-Sauerkraut

— in bekannter Güte —

Großes Einschneidekraut

ist fortwährend zu haben bei
Gottfried Hanck, Hauptstraße 19.

Landwirte

streut fleißig gemahleneu Gips, schwefelsauren Kalk, in eure Stallungen und die Düngerstätten, um so den teuren Stickstoff zu vermehren und zu erhalten. 50 kg. Sack A 1.75, Sack zurück 30 ct.
Telephon 408. **K. Leussler**, Lammstraße 23.

Ölfabrik Königsbach

Betrieb vom 5. Sept. ab wieder eröffnet. Verarbeitung sämtlicher Ölsaaten und Ölfrüchte an allen Wochentagen, ausgenommen Montag und Samstag. Die erforderlichen Mahlscheine sind bei den Kommunalverbänden erhältlich.

Weine

weiß und rot
in grosser Auswahl
erhalten Sie in der
Blumendrogerie von
Julius Schaefer.

Turnverein Durlach e. V.

Gut Heil!

Zu den am Sonntag den 27. August auf unserem Turn- und Spielplatz stattfindenden **Fußballwettkämpfen** laden wir unsere verehrl. Mitglieder hiermit turnfreundl. ein.
Der Vorstand.



70 000 Weber'sche
Hausbadöfen
Backherde, Fleischräucher- und Dörrapparate
beweisen deren Vorteile. Herd-dörren A 19.—, Doppelte 33.50
Preislisten umsonst!
Erste u. größte Spezialfabrik
Anton Weber, Ettlingen (Bad.)

Die Frauenarbeitschule

beginnt ihre Kurse im Handnähen, Maschinennähen, Weiß- und Buntsticken, Knüpfen und Klöppeln am **Montag den 18. September.**
Anmeldungen hierzu nimmt Frau Dir. Knackstuhl, Bergwaldstr. 2, entgegen.

Stauenerregend ist der Erfolg für Kinder u. Erwachsene bei Gebrauch von **Neues**

Naturhaarwasser!

Verhindert Kopfschuppen, vorzeitiges Ergrauen, fördert vollen üppigen Haarwuchs. Ein Versuch überzeugt. Fl. Nr. 2.—. Verkauf bei Herren **Karl Liede**, Friseur, Hauptstraße 14, **Karl Gröbühl**, Berghausen.

Bohn- u. Schlafzimmer,

gut möbl., elektr. Licht u. Badegel, sofort oder später zu vermieten
Hauptstraße 81 III I.

Acker od. Wiese,

zirka 1000—2000 qm, nördlich oder westlich gelegen, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis und Lage unter Nr. 303 an den Verlag.

Zu vermieten

somit oder später schöne 4- oder 5-Zimmerwohnung mit Zubehör im 2. Stock. Zu erfragen
Bismarckstraße 15, parterre

Zu vermieten

ist in **Berghausen** eine schöne Wohnung mit Garten und sonstigem Zubehör, sowie ein großer Schuppen in der Nähe des Bahnhofs. Näheres bei **M. Sippes** in Berghausen.

Gröbingerstraße 50 sind 2 Wohnungen mit großem Ackerlande auf 1 Okt. 1916 zu vermieten. Näheres bei **A. W. Hofmann**, Karlsruhe, Kaiserstr. 69 — Tel. 1752.

Die besten Mittel gegen Wundlaufen

erhalten Sie in der **Blumen-Drogerie**, Hauptstraße 4.

Eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
Gröbingerstraße 20 II.

Schöne 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör (Gas- und Wasserleitung) auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
U. e. Waldhornstraße 78 I.

Eine gute Nähmaschine ist billig zu verkaufen
Blumenstr. 11, 3. St.
Dasselbst wird ein Krautkänder zu kaufen gesucht.



Zwei weiße Ziegenböcke sind zu verkaufen
Berghausen, Kettenstraße Nr. 8.